

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Persönliche Mitglieder

Ero Ossel
 Christian Piasecki
 Alexander Galesky
 Christophe De Greve

Alain Lacour
 Anke Taplick
 Lutz Platen
 Mirko Schmidt

Firmenmitglieder

Heiko Kropp, BIM GmbH
 Thimo Bastuck, Freudenberg IT Information
 Services SE & Co. KG
 Jörg Brast, Prosystems IT GmbH



Christian Trieb
 Leiter Database Community

Die Datenbank-Webinare

Seit eineinhalb Jahren führt die Datenbank Community für DOAG-Mitglieder regelmäßig deutschsprachige Webinare durch. Diese finden an jedem zweiten Freitag im Monat um 11 Uhr statt. Die DOAG hatte mit einer Lizenz für 25 Teilnehmer begonnen, wobei die Lizenzgrenze schnell erreicht war. Sie wurde im Jahr 2012 auf 100 Teilnehmer erweitert. Zur Teilnahme reichen die DOAG-Mitgliedschaft, ein Internet-Browser und ein Telefon aus. Die Dauer liegt in der Regel bei 45 Minuten mit anschließender Beantwortung von Fragen.

Die Webinare ergänzen die anderen DOAG-Veranstaltungen dahingehend, dass Themen aus den SIGs aufgegriffen und weiter besprochen werden können. Aber auch die andere Richtung ist möglich, indem ein SIG-Thema im Webinar eingeführt und vorgestellt wird, um dann während der SIG-Veranstaltung vertieft zu werden.

Inhaltlich stehen Datenbank-Themen im Vordergrund. Es gab bereits Webinare zu den Themen „Cost Based Optimizer“, „Performance Tuning“ oder „Oracle-Datenbank für Einsteiger“. In diesem Jahr sind „Replikationslösungen im Vergleich“ (Juli), „Applikationen mit RAC hochverfügbar machen (12c-Version)“ (September) und „Proxy Authentication und Remote Log-in ohne sichtbare Passwörter (Wallet)“ (Oktober) bereits fest geplant. Weitere Themenwünsche und Referentenvorschläge nehme ich gerne unter dbc@doag.org entgegen. Weitere Informationen unter www.doag.org/de/events/webinar.html



Tilo Metzger
 Leiter SIG Security

„To be or not to be“ – sicher oder nicht sicher

Am Dienstag, 23. April 2013, traf sich die SIG Security in München in einem Hotel im Raum „Shakespeare“. Die Veranstaltung hatte den Schwerpunkt

„Sicherheit für Entwickler und Datenbank-Administratoren“. So erschienen nicht nur Interessierte aus der Region, sondern aus dem gesamten Land. Auf dem Programm standen insgesamt fünf Vorträge.

Als Erstes referierte Dr. Bruce Sams (OPTIMAbit GmbH) zum Thema „Sicherheitslücken aufdecken mittels Code Review“. Er schilderte eindrucksvoll, dass rund drei Viertel der Sicherheitslücken durch die Anwendung entstehen und wie man solche Schwachstellen durch Code Analyse und Code Review aufdecken kann. Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über Konzepte, Strategien und Werkzeuge für das erfolgreiche Aufdecken von Sicherheitslücken im Programmcode. An Beispielen wurde erklärt, wie falsche Programmierung Türen für SQL Injections oder Cross-Site-Scripting durch potenzielle Angreifer öffnen.

Eine gelungene Überleitung von Shakespeare zur Datenbank-Sicherheit mittels Verschlüsselung schaffte Heinz-Wilhelm Fabry (ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG) in seinem Vortrag „Transparent Data Encryption, ORACLE Database Vault und wie man durch Kombination beider Produkte eine neue Qualität bei der Datensicherheit erreichen kann“. Diese Lösung ist nicht nur interessant für Cloud-Anbieter und -Kunden, sondern für alle mit sicherheitssensiblen Daten, die eine völlige physikalische Absicherung benötigen.

Alle Apex-Anwender kamen beim Vortrag „Apex? Aber sicher! Tipps und Tricks für eine sichere Apex-Umgebung“ voll auf ihre Kosten. In seinem Vortrag informierte Carsten Czar-

ski (ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG) die Teilnehmer über Architektur, Security-Attribute sowie den Aufbau von Apex-Anwendungen. Er zeigte, wie man seinen Code grundsätzlich organisieren sollte, was beim Thema „Autorisierung“ zu beachten ist, wie man sich vor SQL Injections schützt und welche Features Apex dafür mitbringt. Abschließend wurde erläutert, wie man das Apex-Dictionary für „Security Audits“ nutzen kann.

Unter der Frage „Wie kritisch ist es wirklich?“ erklärte Katja Werner (Opitz Consulting GmbH), welche Patch-Arten es bei Oracle gibt und wie man die Risk-Matrix interpretiert. Da Patches oft mit hohem Aufwand verbunden sind, muss im Vorfeld ermittelt werden: Sind meine Systeme betroffen, wie hoch ist das Risiko eines Angriffs und welche Folgen kann ein Angriff über diese Schwachstellen haben? Zur besseren Argumentation gegenüber dem Management ist der Base Score effektiv einsetzbar.

Zum Abschluss berichtete Stefan Oehrli (Trivadis AG) in seinem Vortrag „A sneak preview on Security with the latest Generation of Database Technology“ über seine Erfahrung mit der Beta-Version der neuesten Datenbank-Generation. Die Teilnehmer erhielten einen kurzen Überblick über neueste Trends und Sicherheits-Features.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Referenten, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Die nächste SIG Security findet voraussichtlich am 11. September 2013 in Frankfurt/Main statt. Falls Sie Anregungen und Vorschläge zu Themen für diese Veranstaltung haben

oder selbst mal einen Vortrag halten möchten, senden Sie bitte eine Nachricht an sigsecurity@doag.org.



Stefan Kinnen
Leiter Development Community

Neues aus der Development Community

„Neue Formate müssen her!“, das hat die Development Community bei ihrem Frühjahrstreffen in Berlin in einem Fünf-Punkte-Plan deutlich herausgearbeitet. Künftig soll die Zusammenarbeit mit der Oracle ADF Community in Deutschland durch weitere Unterstützung intensiviert werden. Ziel ist es, dass auch in der DOAG das ADF-Know-how zugänglich ist.

Mit noch mehr Schwung kommt das Thema „Apex“ in die Praxis. Mit der Ausrichtung auf Mobile Computing in der Version 4.2 und als bewährte Plattform für abgrenzbare Datenbank-Applikationen ist Apex weit verbreitet. Das Expertenseminar im April war ausgebucht, jetzt sollen regionale und auch überregionale Angebote

in einer eigenen Apex-Community gebündelt werden. Mit Niels de Bruijn konnte die DOAG einen Themenverantwortlichen gewinnen, der als Apex-Experte bekannt ist. Wir freuen uns über seine Unterstützung.

Punkt drei ist die Gewinnung des Nachwuchses. Gerade im Bereich der Software-Entwicklung ist die Gruppe der Studierenden und Auszubildenden wichtig. Für deren Ansprache werden neue Veranstaltungsformate in Form von „BarCamps“ getestet und eingeführt. Ähnlich wie bei der „Unconference“ während der Jahreskonferenz sollen hier zwanglos und mit aktiver Beteiligung gerade die jüngeren Talente für die DOAG gewonnen werden.

Im Themenbereich „Java“ sind die üblichen Formate nicht immer passend. In Kooperation mit dem Interessenverbund der Java User Groups e.V. (jJUG) soll nun ein kleines Team ein neues Event-Format ausarbeiten, mit dem die DOAG das Thema „Java“ im deutschsprachigen Raum besser adressieren kann.

Last but not least möchte die Development Community bereits begonnene fachliche Themen auch ohne klaren Fokus auf eine Technologie weiterführen. Hier wird konkret mit dem Thema „Mobile Computing“ gestartet. Auf Basis der bisherigen Events ist ein Arbeitskreis entstanden, der nun eine kontinuierliche Weiterführung der Themen sicherstellt.

Insgesamt sind wir zuversichtlich, dass der Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in der Development Community mit diesen Maßnahmen deutlich steigen wird. Vielen Dank an alle Aktive.

Impressum

Herausgeber:

DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.
Tempelhofer Weg 64, 12347 Berlin
Tel.: 0700 11 36 24 38
www.doag.org

Verlag:

DOAG Dienstleistungen GmbH
Fried Saacke, Geschäftsführer
info@doag-dienstleistungen.de

Chefredakteur (ViSdP):

Wolfgang Taschner, redaktion@doag.org

Redaktion:

Fried Saacke, Carmen Al-Youssef, Mylène Diacquenod, Dr. Dietmar Neugebauer, Stefan Kinnen, Tilo Metzger, Christian Trieb

Titel, Gestaltung und Satz:

Alexander Kermas
DOAG Dienstleistungen GmbH

Foto Titel: © burak çakmak / Fotolia.com

Foto S. 18: © Sashkin / Fotolia.com

Foto S. 32: © S.John / Fotolia.com

Foto S. 46: © Julien Eichinger / Fotolia.com

Foto S. 55: © marigold_88 / Fotolia.com

Anzeigen:

Simone Fischer, anzeigen@doag.org
DOAG Dienstleistungen GmbH
Mediadaten und Preise finden Sie unter:
www.doag.org/go/mediadaten

Druck:

Druckerei Rindt GmbH & Co. KG,
www.rindt-druck.de